

38. Jahrgang Nr. 49 vom 10. Dezember 2010

NACHRUH

Am 01. Dezember 2010 verstarb im Alter von 88 Jahren

Herr Josef Müller

aus Bad Münstereifel.

Herr Müller war vom 1. August 1950 bis zum 28. Februar 1983 als Mitarbeiter der Stadt Bad Münstereifel, zuletzt im Wasserwerk, beschäftigt.

Er hat während dieser Zeit durch Engagement dazu beigetragen, den vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung im Dienste der Bürgerschaft gerecht zu werden.

Für diese Arbeit gebührt dem Verstorbenen aufrichtiger Dank, und wir werden ihm als Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Anteilnahme


(Alexander Büttner)
Bürgermeister


(Egon Wald)
Personalratsvorsitzender

Nachruf

Am 03.12.2010 verstarb im Alter von 48 Jahren

Herr

Oberbrandmeister

Norbert Lethert

Löschgruppe Bad Münstereifel-Mahlberg

Herr Lethert trat der Freiwilligen Feuerwehr am 15.05.1979 bei.
Er war maßgeblich bei dem Aufbau der Jugendfeuerwehr
des IV. Zuges beteiligt und leitete darüber hinaus
einige Jahre die Löschgruppe Mahlberg.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 07.12.2010


Alexander Büttner
Bürgermeister


Karl Brühl
Leiter der Feuerwehr

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Maulbach, für einen Bereich nordöstlich der Straße „Auf dem Sturtz“

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt die Erweiterung der Satzung nach § 34 BauGB für den Ortsteil **Bad Münstereifel-Maulbach**.

Der betroffene Bereich ist der auf Seite 4 mit veröffentlichten Karte zu entnehmen.

Der Entwurf der Satzungserweiterung und die dazugehörigen Unterlagen liegen gemäß § 34 Abs. 5 des BauGB in der Zeit vom

20.12.2010 bis einschl. 21.01.2011

**im Rathaus, Marktstraße 11, 2. Etage
vor Zimmer 29**

werktags, während der Dienststunden montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht und Stellungnahme öffentlich aus.

Stellungnahmen zu den Planungen können während der Auslegungszeit schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Bad Münstereifel, den 07.12.2010
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Erweiterung der Ortslagenabrundungssatzung Willerscheid, Bereich Jasminstraße - Ergänzungssatzung -

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt die Erweiterung der Satzung nach § 34 BauGB für den Ortsteil **Bad Münstereifel-Willerscheid**, Bereich Jasminstraße.

Der betroffene Bereich ist der auf Seite 5 mit veröffentlichten Karte zu entnehmen.

Der Entwurf der Satzungserweiterung und die dazugehörigen Unterlagen liegen gemäß § 34 Abs. 5 des BauGB in der Zeit vom

20.12.2010 bis einschl. 21.01.2011

**im Rathaus, Marktstraße 11, 2. Etage
vor Zimmer 29**

werktags, während der Dienststunden montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

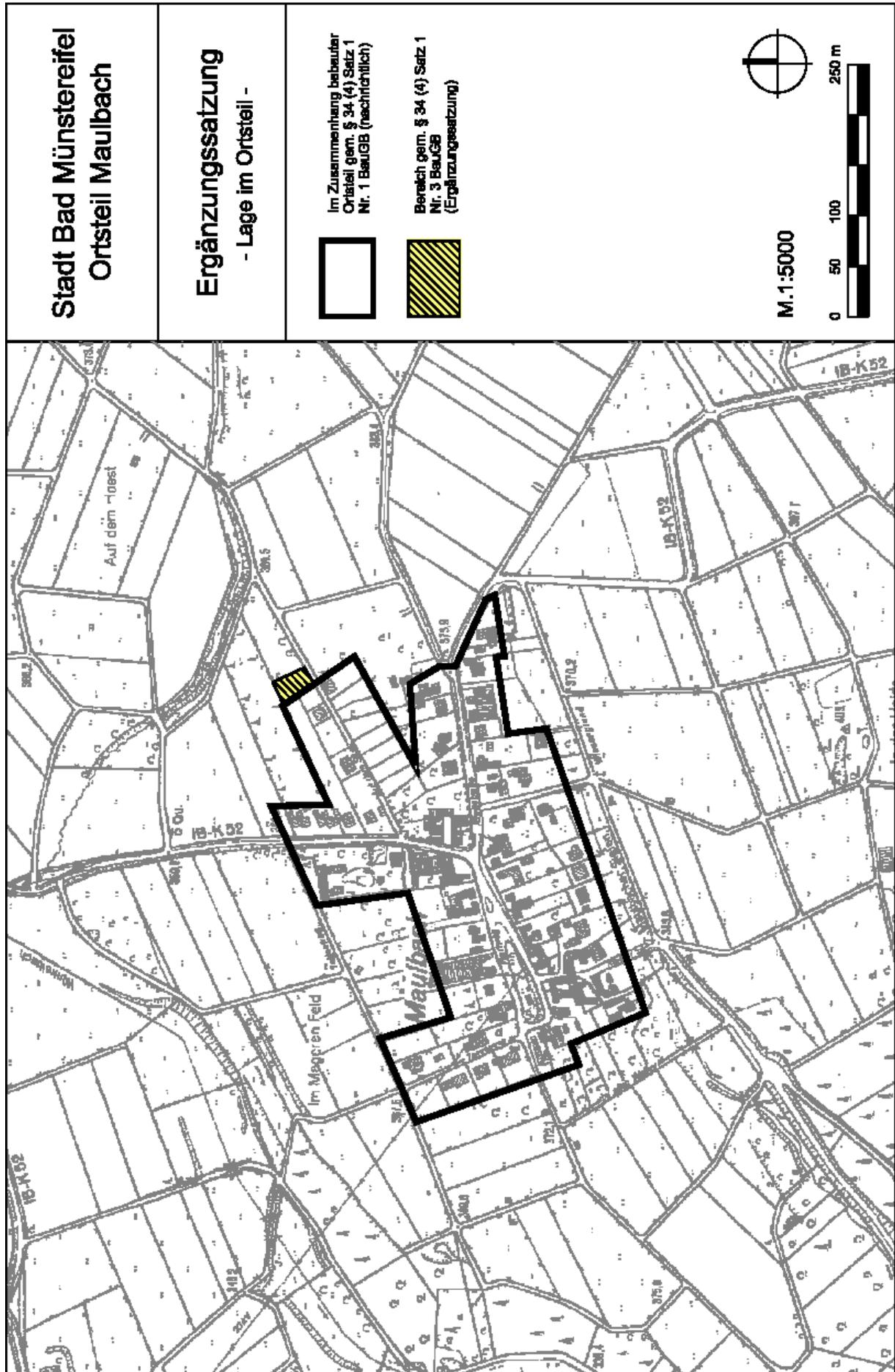
zu jedermanns Einsicht und Stellungnahme öffentlich aus.

Stellungnahmen zu den Planungen können während der Auslegungszeit schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift abgegeben werden.

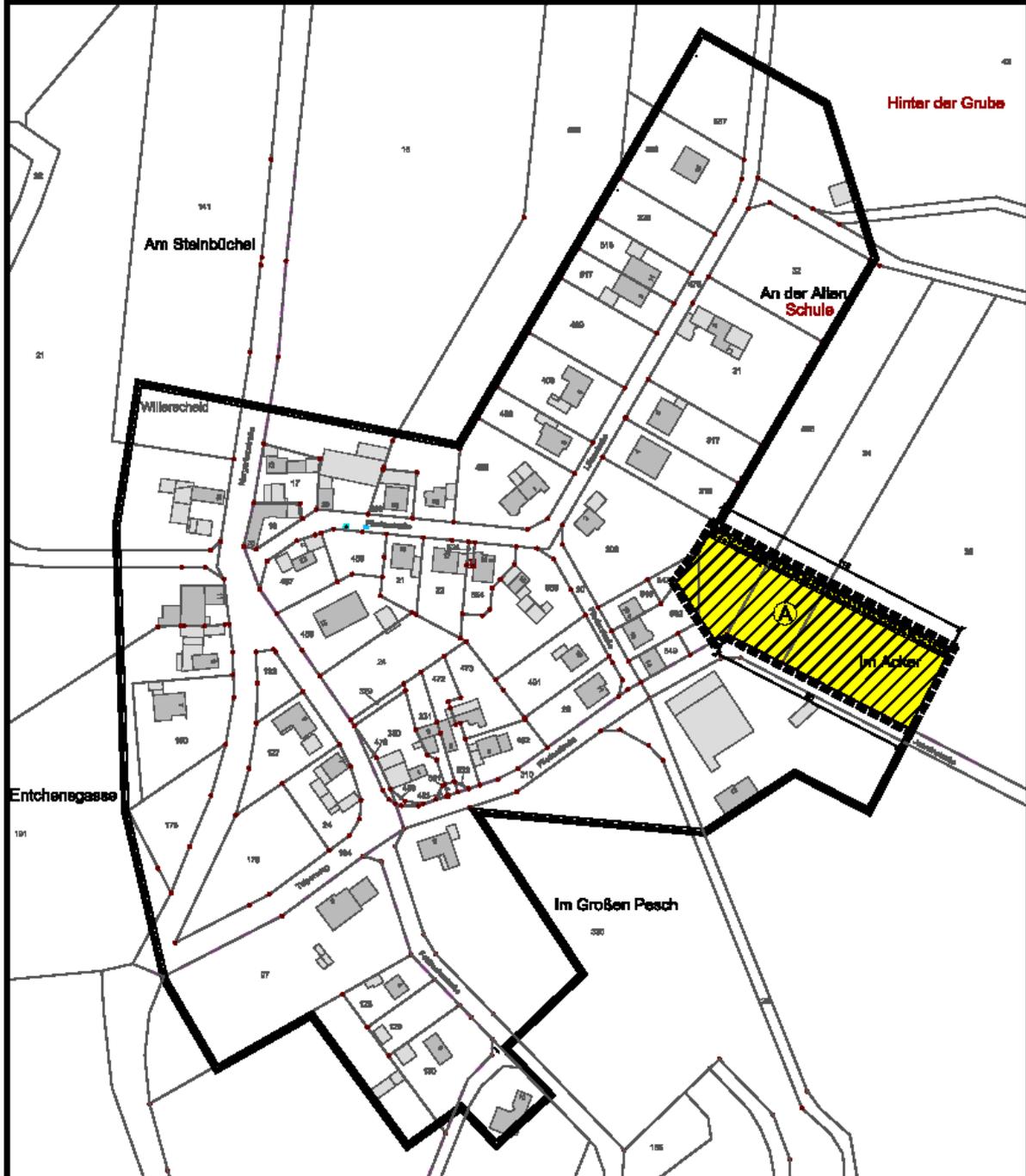
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der weiteren Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Bad Münstereifel, den 07.12.2010
Der Bürgermeister

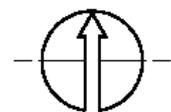
gez. Alexander Büttner



Stadt Bad Münstereifel Ergänzungssatzung Jasminstraße in Willerscheid



-  Bereiche gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB
- Innenbereich - (nachrichtlich)
-  Bereich gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
- Ergänzungsbereich -
-  Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



M. 1 : 2.500

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur

8. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, dem 14.12.2010, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 05.10.2010
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Umbesetzung von Ausschüssen;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2010
5. Gründung einer Gemeinschaftsschule durch die Gemeinden Blankenheim, Dahlem und Nettersheim
6. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Bad Münstereifel (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.1980
7. 25. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
8. Gebührenbedarfberechnung 2011 zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel
9. 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 30.11.2009 zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 18.12.2007
10. Wassergebühren 2011
11. Abwassergebühren 2011;
hier: 34. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.07.1981
12. Gebühren zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2011 (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben);
hier: 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
13. Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW
hier: Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 Landeswassergesetz NRW
14. Resolution zum Erhalt der Jugendzentren im Stadtgebiet;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2010
15. Haushaltsplanberatung 2011;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2010
16. Erlass des Wirtschaftsplanes 2011 für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel

17. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2012 - 2014; Wirtschaftspläne 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel hier: Einbringung der Entwürfe
18. Anfragen und Mitteilungen
- 18.1 Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften; hier: Schreiben der UWV-Fraktion vom 18.11.2010

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen
- 1.1 Gleichstellungsbeauftragte
hier: Neubesetzung

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt wegen Umbauarbeiten vorübergehend geschlossen

Wegen den Umbauarbeiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes/Bürgerbüros muss das Einwohnermeldeamt am **Dienstag, dem 14.12.2010** geschlossen bleiben.

Ab **Mittwoch, dem 15.12.2010** ist das Einwohnermeldeamt wieder wie gewohnt - dann vorübergehend in Zimmer 7 - ab 08.30 Uhr geöffnet.

Standesamt ist umgezogen

Das Standesamt ist im Rahmen der Umstrukturierung zum Bürgerbüro bereits umgezogen und ist ab sofort im Rathaus, Marktstraße 11, EG, Zimmer 3, untergebracht.

Fortbestand städt. Kinderspielplätze

Bei der Informationsveranstaltung am 21.09.2010 im Rats- und Bürgersaal wurden insbesondere haftungsrechtliche, finanzielle und versicherungstechnische Konsequenzen einer Übertragung auf örtliche Gemeinschaften erörtert. Seitens der Ortsgemeinschaften bzw. Pflegepaten, insbesondere derer aus Berresheim, Hilterscheid, Holzem, Honerath, Hummerzheim, Reckerscheid, Scheuerheck, Scheuren, Soller und Willerscheid zeigte sich im Hinblick auf die Option, künftig eigenständiger Betreiber eines Spielplatzes zu werden, weitergehender Informationsbedarf.

Die in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnisse sowie das weitere Vorgehen sollen nunmehr in einem Folgetermin erörtert werden, zu dem wir auf

**Mittwoch, 15.12.2010, 19.30 Uhr,
in den Rats- und Bürgersaal, Eingang
Marktstraße 15, 1. Obergeschoss**

einladen. Diese Einladung gilt ausdrücklich auch für den Personenkreis, der bei der Auftaktveranstaltung verhindert war.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Verwaltung Ulrich Ley, Tel. 02253-505140, mailto: u.ley@bad-muenstereifel.de, gerne zur Verfügung.



Elke Andersen
liest: ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

Am **Dienstag, dem
14. Dezember 2010, 15.00 Uhr,**
in der Stadtbücherei
Bad Münstereifel.



Wo der Weihnachtsmann wohnt. Weit oben in Lappland, wo der Winter lang, kalt und dunkel ist, liegt ein kleines Dorf, von dem wohl jedes Kind mehr erfahren möchte. Es ist das Dorf, in dem der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln

wohnt. Das ganze hindurch, von früh bis spät, wird dort gehämmert und gesägt, gedruckt und geleimt, gedrechselt und gehobelt, dass die Späne nur so fliegen. Elke Andersen liest heute aus diesem tollen Bilderbuch zum Schmunzeln, Träumen, Hoffen, Staunen und zum immer wieder ansehen. Für kleine und große Kinder und alle, die sich ihre Freude auf Weihnachten erhalten haben.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel, (02253) 80 41**

Militärische Übung

Am **16.12.2010** führt die Bundeswehr die Übung „Leistungsmarsch IGF“ durch. An dieser Übung nehmen ca. 50 – 60 Soldaten teil. Es werden 2 Räderfahrzeuge eingesetzt. Von der Übung wird auch teilweise das Stadtgebiet Bad Münstereifel tangiert.

Sollten bei Durchführung der Übung Schäden an Liegenschaften usw. entstehen, sind die entsprechenden Antragsvordrucke auf Ersatzleistung für Übungs- und Manöverschäden beim Bürgermeister, Ordnungsamt, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, erhältlich.

Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Bad Münstereifel suchen zunächst befristet für ein Jahr für die städt. Abwasserentsorgung zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Ver- und Entsorger/in.
(Fachrichtung Abwasser)**

Bei Bewährung ist eine Weiterbeschäftigung möglich.

Die Stadtwerke Bad Münstereifel (Eigenbetrieb der Stadt Bad Münstereifel) betrei-

ben zur Zeit drei Kläranlagen mit 1.500 bis 4.500 EWG. Die Kläranlagen entwässern das gesamte Höhengebiet der Stadt Bad Münstereifel. Zu den Einrichtungen gehören weiterhin Regenüberlaufbecken, Pumpstationen und ca. 222 Km Kanalnetz.

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung als Ver- und Entsorger (Fachrichtung Abwasser). Kenntnisse in der EDV sowie der Steuerungs- und Regeltechnik sind von Vorteil.

Handwerkliches Geschick, Verantwortungsbereitschaft, Teamgeist und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten, Rufbereitschaft und flexiblen Einsatzzeiten sowie zur Teilnahme an Fortbildungen.

Weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins der Klasse B (ehem. Kl. 3).

Dafür bieten wir in einem gut motivierten und engagierten Team einen gesicherten Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Die Entlohnung erfolgt entsprechend der Qualifikation nach dem TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Auf die Teilbarkeit der Stelle wird hingewiesen.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.12.2010, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Hinweis auf die Streu- und Räumpflicht auf öffentlichen Gehwegen

Die Pflicht zur Sicherung der innerhalb geschlossener Ortslagen liegenden Gehwege im Winter wird laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münsteriefel vom 10.12.1980 den Eigentümern auferlegt, deren Grundstücke an diese angrenzen und durch diese erschlossen werden.

Die Winterwartung der Fahrbahnen wird von der Stadt Bad Münsteriefel durchgeführt. Das gilt auch für Anliegerstraßen, soweit dies im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung nicht anders geregelt ist.

Die Gehwege sind von den Anliegern in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Eis freizuhalten. Die freizuhaltenden Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder auftauenden Stoffen zu bestreuen. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist. Gemeindliche Flächen, die bepflanzt oder begrünt sind, besonders Baumscheiben, dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Wichtig ist auch, dass Löschwasserhydranten freigehalten werden und nicht unnötig mit aufgehäuften Schnee bedeckt werden und die Feuerwehr im Einsatzfall behindert wird.

In der Zeit von 7.00 Uhr an Werktagen und 8.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden Tage werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Behinderung der Räumfahrzeuge durch parkende PKW

Die Schneemassen an den Fahrbahnrändern führen nun vermehrt dazu, dass die Fahrbahnbreite auf den Straßen erheblich verringert wird.

Verkehrsteilnehmer, die nun wie bisher an schneefreien Tagen ihr Fahrzeug am Fahrbahnrand parken, bemerken dies jedoch oft nicht.

Bedauerlicherweise kommt es hierdurch in vielen Fällen zu derart geringen Restbreiten der Fahrbahn, dass Winterdienst-, Feuerwehr-, Rettungs- und Müllabfuhrfahrzeuge die Straßen nicht mehr befahren können.

Damit in allen Straßen weiterhin Winterdienst durch die Räumfahrzeuge der Stadt oder der beauftragten Unternehmer erfolgen kann, ist es erforderlich, die gemäß der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebene Restfahrbahnbreite von 3,05 m einzuhalten.

Überall dort, wo diese Breite unterschritten wird, kann kein Winterdienst erfolgen, da die Fahrzeuge mit ihrem Räumschild die Straßen nicht befahren können.

Zudem besteht das Risiko, dass Feuerwehr und Rettungsdienst die Straßen ebenfalls nicht befahren können. Hierdurch werden Eigentum, Gesundheit und Leben der Anlieger unnötig gefährdet.

Ebenfalls wird darum gebeten, Wendeflächen in Sackgassen frei zu halten, damit die Räumfahrzeuge die Straßen auch wieder in Fahrtrichtung verlassen können.

Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer, gerade auch im Winter darauf zu achten, dass keine Straßen zugeparkt werden.

Zusätzlich wird das Ordnungsamt bei seinen Kontrollen vermehrt auf die erforderliche Restbreite achten und Verwarungen mit Verwarngeld aussprechen.

Veräußerung eines Ford Doppelkabiniger Pritschenbusses (offener Kasten) Diesel

Die Stadt Bad Münstereifel beabsichtigt, folgendes Fahrzeug gegen Höchstgebot zu verkaufen :

- Ford Pritschenbus (offener Kasten)
- Diesel
- 51 KW
- Baujahr: 11/1994
- Kilometerstand : 203.335 km
- Leergewicht: 1724 kg
- Zul. Gesamtgewicht: 2660 kg
- TÜV/AU: November 2010
- abgelaufen
- reparaturbedürftig

Das Fahrzeug kann während der Dienstzeit beim Bauhof, Kölner Straße 47, besichtigt werden.

Bei Interesse ist ein Angebot im verschlossenen Umschlag bei der Stadt Bad Münstereifel, Bauhof, Kölner Straße 47, 53902 Bad Münstereifel, abzugeben.

**Öffnungstermin ist Mittwoch,
15. Dezember 2010, 10.00 Uhr**

Es wird darauf hingewiesen, dass nach diesem Termin eingehende Angebote nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2011/2012 beginnt jetzt!

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Münstereifel und den Kindertagesstätten wird eine Abfrage zum Betreuungsbedarf durchgeführt, um festzustellen, welche Betreuung in der jeweiligen Tageseinrichtung benötigt wird.

Die Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr 2011/2012 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben oder bekommen, werden in den nächsten Wochen anhand eines Fragebogens zum tatsächlichen Betreuungsbedarf befragt. Diese frühzeitige Bedarfsabfrage ist notwendig, da aufgrund der Rechtslage so-

genannte Kindpauschalen für jedes einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind Träger der Tageseinrichtungen dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Bedarfsmeldung angewiesen.

Wir bitten alle Eltern, den Fragebogen bis **spätestens 15.01.2010** in der jeweiligen Einrichtung abzugeben.

Angemeldet werden können Ihre Kinder in den folgenden Einrichtungen:

- Kath. Kindergarten Arloff, Weiherstraße 20
- Kath. Kindergarten Bad Münstereifel, Familienzentrum, Kapuzinergasse 13
- Kindertagesstätte „Magische 12“ Bad Münstereifel, Trierer Str. 12
- DRK Kindergarten Effelsberg, Stephanusstr. 12
- DRK Kindergarten Hohn, Gässchen 6
- DRK Kindergarten Houverath, Eichenener Str. 13
- DRK Kindergarten Iversheim, An der Ley 38
- DRK Kindergarten Kalkar, Varusstr. 4
- DRK Kindergarten Mutscheid, Am Lammerstal 6
- DRK Kindergarten Nöthen, Gilsdorfer Weg 7
- DRK Integratives Familienzentrum Schönau, Wiesentalstr. 20 - 22

QuietschFidel - ab jetzt für immer Schwimmer

Für die Kampagne „QuietschFidel – ab jetzt für immer Schwimmer“ des Innenministeriums des Landes NRW können sich Sportvereine melden, die einen zusätzlichen Schwimmkurs anbieten. Am 02.12.2010 wurde der 1. QuietschFidel Schwimmkurs im Kreis Euskirchen erfolgreich abgeschlossen. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V. hat mit ihren Bambinischützen

einen 10 Unterrichtseinheiten umfassenden Anfängerschwimmkurs im eifelbad durchgeführt. Alle Kinder erhielten zum Abschluss eine Teilnahmeurkunde. Zudem erreichten das Seepferdchen: Gina-Maria Weiermann (8 Jahre), Lea Langen (6 Jahre) und Joel Kurz (7 Jahre). Ferdinand Schweitzer (6 Jahre) kann bereits 10 m weit schwimmen. Der Präsident Johann Langen und die Übungsleiterin Ruth Wollersheim gratulierten allen Schwimmerinnen und Schwimmern zur erreichten Leistung und überreichten ihnen ihre wohlverdienten Urkunden.



v.l.n.r. Ferdinand Schweitzer, Gina-Maria Weiermann, Präsident Johann Langen, Lea Langen, Übungsleiterin Ruth Wollersheim und Joel Kurz

Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, dem **11.12.2010** ab 15.00 Uhr im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die gewohnten Eintrittspreise.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 13. Dezember 2010 wird

Erika Herta Voosen 81 Jahre
Frankenstraße 50, Reckerscheid

Am 14. Dezember 2010 wird

Franz Müller 98 Jahre
Runneweg 5, Schönau

Herzlichen Glückwunsch

Am 8. Dezember 2010 vollendete Frau Käthe Rieck, wohnhaft in Bad Münstereifel, Bergstraße, ihren 100. Geburtstag.

Aus diesem Anlass überbrachte Herr Bürgermeister Alexander Büttner der Jubilarin die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.

Neuer interaktiver Stadtplan

Seit 2006 bietet sich die Möglichkeit, über die Homepage der Stadt Bad Münstereifel auf den interaktiven Stadtplan der Fa. REVILAK® Kartografien zuzugreifen.

Dieses Onlineangebot wurde nun überarbeitet und auf eine Softwareversion portiert. Jeder, der in Bad Münstereifel etwas sucht, bekommt den Straßenzug oder den Standort der Einrichtung schnell, übersichtlich und gegebenenfalls mit aktuellen Informationen angezeigt. Das gesamte Stadtgebiet kann als Karte angezeigt werden. Durch die Zoomfunktion kann die Karte an jeder Stelle vergrößert werden. Und das Schöne daran ist: die Kartografie baut sich nicht jedes Mal neu auf. Ganz im Gegenteil: ohne zeitliche Verzögerung oder das umständliche Öffnen neuer Fenster wird der gewünschte Kartenausschnitt vergrößert. Der gesuchte Straßenzug wird auf seiner gesamten Länge und mit allen Abzweigen farbig hervorgehoben, so dass die Orientierung deutlich erleichtert wird. Selbstverständlich kann der Kartenauszug auch ausgedruckt werden.

2. Wettbewerb Erlebnis.NRW: Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim erfolgreich - „Eifel präventiv – Aktiv- und Gesundheitspark Bad Münstereifel und Quellendreieck“

Das Land Nordrhein-Westfalen hat im aktuellen touristischen Förderwettbewerb Erlebnis.NRW die Gewinnerprojekte bekannt gegeben. Darunter ist auch ein Projekt der Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim. Unter dem Titel „Eifel präventiv – Aktiv- und Gesundheitspark Quellendreieck“ werden die Projektpartner mit touristischen Leistungsträgern in der Region in den kommenden Jahren innovative Aktiv- und Präventionsangebote durch Nutzung natürlicher, infrastruktureller und medizinisch-therapeutischer Potenziale entwickeln. Gemeinsam mit der Eifelhöhen-Klinik in Marmagen, weiteren Leistungsanbietern im medizinisch-therapeutischen Bereich und den gastgebenden Betrieben der Region werden die Kommunen Angebote kreieren. Durch gemanagte Netzwerkbildung sollen die Betriebe und Partner eigene und gemeinsame Angebote im Bereich aktiver Gesundheit und Prävention ausbauen und vermarkten. Damit wird der demographischen Entwicklung und dem steigenden Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung unter Berücksichtigung der heilsamen, entschleunigenden Wirkung der Eifeler Kulturlandschaft Rechnung getragen. Dieses Konzept hat die Jury überzeugt. Zur Umsetzung des Projektes steht eine Summe von rund 400.000 € zur Verfügung.

Mit der Realisierung des Projektes wird die seit Jahren erfolgreich praktizierte, touristische Zusammenarbeit der Kommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim im Bereich Tourismus zukunftsorientiert gestärkt werden. Vor den Toren des bevölkerungsstarken Rheinlandes bietet die Eifel zahlreiche Aktivangebote. Seit einiger Zeit fragen dort die Gäste verstärkt nach Gesundheits-/Präventionsangeboten, die die Region gerne erfüllen möchte. Neue Gesundheits-

angebote, komplementär zu den bisherigen touristischen Hauptthemen Wandern, Radfahren, Naturerlebnis, sollen konzipiert werden. Die Akteure versprechen sich durch eine zielgruppenorientierte Angebotsentwicklung und professionelle Vermarktung eine erfolgreiche Etablierung von gesundheitstouristischen Angeboten am touristischen Markt.

Das Projekt wurde im Rahmen einer Pressekonferenz in der Eifelhöhenklinik Marmagen vorgestellt.



Von links nach rechts sind zu sehen: Andreas Wisniewski, TI Obere Kyll, Hans-Josef Dederichs, Kurverwaltung Bad Münstereifel, Katharina Meuser, TI Blankenheim, Rolf Hartmann, Bürgermeister der Gemeinde Blankenheim, Wilfried Pracht, Bürgermeister der Gemeinde Nettersheim, Reinhold Müller, Bürgermeister der Gemeinde Dahlem, Dr. Michael Nolte, Geschäftsführer der Eifelhöhenklinik, Alexander Büttner, Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Prof. Dr. Claus Weiss, Medizinischer Leiter der Eifelhöhenklinik, und Uschi Miesslerer, TI Gemeinde Nettersheim.



Adventsstimmung kontra Stromrechnung?

In Schaufenstern und vielen Privatwohnungen findet in der Adventszeit die dekorative Beleuchtung ihre Anhänger. Dabei bleibt es oft nicht bei Lichterkette

oder Lichtbogen: Gerne wird der gesamte Vorgarten in festlicher Erwartung aufgerüstet. Immer stärker tritt ein nachbarschaftlicher Wettbewerb in den Vordergrund, getreu dem Motto: größer, bunter, heller. Aber muss es gleich die Rundum-Hausbeleuchtung sein?

Eines haben herkömmlichen Lichterketten gemeinsam: Sie gehören bei der Energieverbrauchskennzeichnung der Haushaltslampen in die schlechtesten Energieeffizienzklassen! [...] Wer seine Haushaltskasse nicht zu sehr belasten möchte, sollte beim Kauf der Leuchtmittel bereits den Stromverbrauch im Auge behalten. Energiesparende LED-Systeme sind zwar auf dem Vormarsch, sie können sich bislang noch nicht flächendeckend gegen die preiswerteren Glühlampenketten durchsetzen.

Ein Vergleich: eine typische Lichterkette mit 35 Birnen à 3 Watt verbraucht in ca. 8 Stunden zwar „nur“ 19 Cent, aber damit bereits mehr als ein energiesparender Kühlschrank am Tag. Im Gegensatz dazu benötigt eine LED-Lichterkette mit 35 bis 50 LEDs in der gleichen Zeit nur ca. 0,03 kWh, was nicht mal 1 Cent entspricht.



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Vorsorge und Eigenhilfe bei Energieausfall

Alle Industrienationen sind heute abhängig von unterschiedlichen Energiequellen. Hierzu gehören Strom, Gas und Öl, die über Verteilernetze ins Haus geliefert werden. Wie abhängig man von dieser Versorgung ist, zeigen schon die Konsequenzen, die ein Stromausfall mit sich bringen kann – alle netzbetriebenen Geräte fallen aus. Hierzu gehören: Wecker, Warmwasserbereiter, Kaffeemaschine, Radio, Licht, elektrischer Herd, Telefon, Computer, Aufzüge, Geldautomaten und viele andere Dinge.

Selbst Heizungen sind vielfach abhängig von Elektrizität, auch die Ölheizung, denn der Transport des Öls vom Tank zum Brenner, Einspritzung und Zündung funktionieren mittels Strom. Diese Funktionen können, wenn überhaupt, nur durch erhebliche und kostspielige Umbauten von Hand gesteuert werden.

Tipps zur Vorsorge:

Falls Öl-, Gas- oder Stromversorgung ausfallen, sollte jeder Haushalt alternative Möglichkeiten für diesen Notfall bereithalten. So lassen sich kleinere Mahlzeiten auch mit einem Spiritus- oder Trockenspirituskocher zubereiten. Auch Grill- und Holzkohle können unter Umständen hilfreich sein.

Die fehlende Heizung kann in unseren Regionen über einen gewissen Zeitraum meist durch warme Kleidung ersetzt werden. Wer eine Heizmöglichkeit hat, die auch mit Kohle, Briketts oder Holz betrieben werden kann, sollte für den Notfall diese Brennstoffe bevorraten.

Bei Ausfall des elektrischen Lichts kann man sich mit Kerzen, Taschenlampen oder Petroleumlampen behelfen. In jedem Fall müssen auch hier die Vorräte an Kerzen, Brennstoffen, Ersatzbirnen für Taschenlampen, Batterien und die Zündmittel wie Streichhölzer oder Feuerzeuge überprüft werden.

Für einen Notvorrat sind Akkus weniger geeignet, da sie in geladenem Zustand den gespeicherten Strom nicht lange genug halten. Bei Stromausfall müssen sie aber vollständig geladen sein. Bedenken Sie, dass ein Energieausfall unter ungünstigen Umständen auch über mehrere Wochen anhalten kann.

Der Freizeit- und Campinghandel hält eine Vielzahl von Geräten bereit, die in dieser Notsituation hilfreich sein können.

Dieses Merkblatt entspricht einem Auszug aus der BBK-Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“.

Überprüfen Sie Ihre Vorbereitung!



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522, Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Ansprechpartner: Trudi Baum

Dienstag, 14.12.2010 von 8.30 – 10.30 Uhr

Familienberatung

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin), bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Individuelle Terminabsprache ist möglich!

Ab Freitag, 14.01.2011 von 9.00 – 10.30 Uhr

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren.

Leitung: Elfriede Falkenstein

Das Familienzentrum übernimmt anteilig die Kosten für diesen Kurs.

Anmeldung bitte im Familienzentrum.

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau

Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff

Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota, Iversheim

Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem, Nöthen

Tel.: 02253/ 8916

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

Elterncafé – mit Theateraufführung

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

Dienstag, 14. Dez. 2010, 14.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Die nächsten Beratungstermine:

Mittwoch, 15. Dez. 2010, 8.30-9.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

Dienstag, 21. Dez. 2010, 8.30 -9.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Gerne reservieren wir eine Gesprächszeit nach telefonischer Absprache.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Senienschwimmen

Montags 10 -12 Uhr

mit kostenloser Wassergymnastik

(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommer:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.